Bahnhofstrasse 83a Holzwerkstatt geöffnet. 18.30-21.30. Freizeitwerkstatt

MORGEN

DEGERSHEIM

Brockenhaus geöffnet, 9.00-16.00, Taastrasse 11 Bibliothek und Ludothek geöffnet, 9.00-11.00, Feldeggstrasse 1 FLAWIL

Brockenhaus geöffnet, 9.00-16.00, Waldau 1 Chrabbelfiir, ökumenische Kleinkinderfeier mit Familie. anschl. Znüni, 9.30, kath. Kirche Gemeindebibliothek geöffnet, 10.00-12.00, Bezirksgebäude Djembekurs, für Fortgeschrittene mit Manuel Siebs, 13.00, Kultur Punkt

Djembekurs, für Anfänger und Fortgeschrittene, 15.00, Kultur Punkt

Velomarkt, Schulanlage Grund, Annahme 9.00-11.00, Verkauf 10.00-11.30

Frühlingsmarkt, Bahnhofstrasse Weltmusik-Tanznacht mit DJ Ridoo, 20.30, Kultur Punkt MOGELSBERG

Voices of Africa, Kultur in Mogelsberg, 16.00, Gasthaus Rössli

NIEDERUZWIL

Schülertreff Click. Dritt-bis Sechstklässler, Zopfbacken. anschl. Verkauf vor der Migros und Frühlingsmarkt, Treffpunkt Buecherwäldli Uzwil, 6.00-18.00 Frühlingsmarkt, 10.00-17.00, Realschulhaus Pausenplatz Brocki geöffnet, 13.00-16.00, Seniorenzentrum Sonnmatt

Bibliothek geöffnet, 9.00-11.30, Bahnhofstrasse 83a Pfadi St. Georg - Wolfsstufe, mitnehmen: Pfadi-Krawatte, anziehen: Regenjacke, Regenhose, 14.00-17.00, Kobelwald Pfadi St. Georg - Biberstufe, mitnehmen: Grillwurst, Getränk, 14.00-17.00, Kobelwald

dem Dreirad, im Handstand sationskomitee für den Bereich bürer Musikantinnen und Musi- Wil. Für die Festivitäten wurde keine. Gönnerlisten sind unter an verschiedenen Festivitäten traditionelle Uniformanschaffen Lukas Künzle, vorsteht.

oder mit dem Traktor (Kate- Sponsoring zuständig ist. «Wir kanten nicht den Kopf zer- deshalb ein neunköpfiges Orgorie Fun). Mitmachen kann je- müssen für die Uniformen ar- brochen. «Es war von Beginn ganisationskomitee gegründet der, Einschränkungen gibt es beiten und stehen deshalb auch weg klar, dass wir wieder eine dem der Präsident der MGO,

Racletteplausch und vom 15. bis 17. Dezember laden sie zum Hüttenzauber in die Eichhütte Oberbüren. (zi)

Unicef-Label: Zertifizierung im Juni

Flawil hat den letzten Schritt auf dem Weg zum Label «Kinderfreundliche Gemeinde» hinter sich. Am gestrigen Evaluationstag mit einer Delegation von Unicef wurde die Grundlage für den Entscheid gelegt.

ANDREA HÄUSLER

FLAWIL. Jetzt heisst es nur noch warten. Aktiv beeinflussen könaus Flawil den Zertifizierungs-Kinderfreundliche Gemeinde» jährlich. Das nächste Mal Ende Juni. Dann wird entschieden, ob Flawil das Unicef-Label erhält. Christoph Ackermann, Schulratspräsident und Leiter des Geschäftsfeldes Bildung im Projektteam, ist zuversichtlich: «Die Begleitung der Gemeinden durch Unicef Schweiz ist intensiv - Korrekturen konnten laufend vorgenommen werden.» Entsprechend dürfte der Evaluationsbericht, den Martina Guhl (Leitung kinderfreundliche Lebensräume), Angela Wettstein und Anja Bernet (Leitung kinderfreundliche Gemeinde) von Unicef nun verfassen, den Weg zur Zertifizierung Flawils ebnen.

Kein Punkteziel

Die drei Vertreterinnen von Unicef sowie Sozial- und Wirtschaftspsychologin Verena Riedo als Beraterin hielten sich den ganzen Tag über die Flawil auf, liessen sich über die Inhalte des eingereichten Aktionsplans informieren, stellten Fragen und besichtigten Schulanlagen. Der

Aktionsplan enthält acht konkre- und gestern besprochenen Akte Ziele, die über die Jahre 2017 tionsplan hat Flawil ein Leitbild bis 2020 erreicht werden wollen. zur Kinder- und Jugendpolitik zu

Hernach kann über eine Renen die Projektverantwortlichen zertifizierung entschieden wer- und Pausenplatzkonzept zu landen. Das Label «Kinderfreund- cieren und das Projekt «Lebensentscheid der «Arbeitsgruppe liche Gemeinde» basiert - im kompetenzen» der Schulsozial-Gegensatz zum «Energiestadt»- arbeit umzusetzen. nicht mehr. Diese tagt viermal Label - nicht auf einem Punktesystem, das zum Re-Audit führt. Die Gemeinde muss stattdessen neu definieren, was sie zuguns- Institutionalisierung des Einbeten von Kindern und Jugend- zugs von Kindern und Jugendlichen umsetzen will. Nach dem lichen in Fragen, die sie selbst

schaffen, das genehmigte Spiel-

Einbezug der jungen Generation

Zentrale Forderungen sind die vom Gemeinderat genehmigten betreffen, sowie die Prüfung von

Treffpunkten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien bzw. multikulturellen ohne Konsumationszwang. Bei der Neugestaltung öffentlicher Räume ist die Sichtweise der Kinder und Jugendlichen in den Planungsprozess einzubeziehen. Schliesslich sollen Vereine, die Kinder- und Familienarbeit leisten, von der öffentlichen Hand unterstützt und Informationskanäle entwickelt werden, um an schwer erreichbare Bürger zu

Feuerwehr sucht Zeugen

OBERBÜREN. In der Nacht vom 23. April auf den 24. April hat ein Fahrzeuglenker zwischen dem Reitzentrum Niederwil - Oberhusstrasse - Choshofstrasse -Oberbürerstrasse bis zum Restaurant Rössli eine Ölspur hinterlassen, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Feuerwehr Oberbüren sucht deshalb nach Zeugen. Personen, die Angaben zum Tatbestand machen können, werden gebeten, sich mit der Gemeindekanzlei Oberbüren, Telefon 058 228 25 35, in Verbindung zu setzen. (gk)

Mehrzweckhalle abgenommen

NIEDERWIL. Die Bauabnahme der neuen Mehrzweckhalle Rössliwis in Niederwil hat am Donnerstag, 21. April stattgefunden. Die Handwerker haben gute Arbeit geleistet. Dennoch gilt es noch kleinere Mängel zu beseitigen, schreibt der Gemeinderat im Oberbürer Mitteilungsblatt. Zudem arbeitet die Firma Hastag an der Fertigstellung der Umgebung. Die Teerarbeiten sind allerdings witterungsabhängig.

Am vergangenen Freitag fand ausserdem ein Fest für alle am Bau beteiligten Handwerker statt. Rund 80 Personen sind der Einladung gefolgt und konnten zusammen einen gemütlichen Abend verbringen. (gk)



Ein Punkt im Aktionsplan: die Spielplatzgestaltung. Jene beim Kindergarten Grund ist in vollem Gange.